

Mobility & Production



Helmut Eichlseder ist Leiter des FoE „Mobility and Production“. Helmut Eichlseder is head of the FoE Mobility and Production.

Das Ziel der langfristigen Gewährleistung von Mobilität und Produktion ist vor dem Hintergrund der weltweit kontinuierlich steigenden Transport- und Produktionsleistung eine Herausforderung, die in der Forschung eine breite interdisziplinäre und vernetzte Behandlung erfordert. Seit vielen Jahren bearbeiten zahlreiche Institute und Forschungseinrichtungen der TU Graz zugehörige Forschungsthemen auf dem Gebiet der Fahrzeugantriebe, aktiver und passiver Sicherheit, Verkehr und Umwelt sowie der zukünftigen Energieträger und der Produktionstechnik. Entsprechend der großen Breite der Forschungsthemen und der Anzahl der involvierten Institutionen – derzeit sind es 20 – ist deren Vernetzung eine wesentliche Rolle dieses FoE. Eine Voraussetzung dafür ist zunächst die Kenntnis der Forschungsgebiete, Möglichkeiten und Einrichtungen der an der TU Graz angesiedelten Institutionen. Die regelmäßig stattfindenden FoE-Sitzungen wurden auch dazu genutzt, jeweils ein Institut zu besichtigen und so dessen hervorragende und für viele nicht bekannte Möglichkeiten und experimentelle Einrichtungen kennenzulernen.

Eine weitere Maßnahme zur Vernetzung und Profilbildung ist die finanzielle Förderung von Projektanträgen durch das Rektorat, die sogenannte Anschubfinanzierung. Neben der Förderung aufwendiger Projektanträge neuer Professorinnen und Professoren sowie junger Forscher ist bei der Anschubfinanzierung im FoE „Mobility & Production“ auch die Beteiligung mehrerer Institutionen des FoE ein Kriterium zur Auswahl und Befürwortung. Von den zehn bereits bisher zugesprochenen „Anschüben“ haben bereits einige zu den angestrebten Förderprojekten geführt. Für die darüber hinaus überlegte Beantragung einer §99-Professur wurden mehrere Ausrichtungen diskutiert, ein finaler Beschluss wird demnächst fallen. Auch die Bemühungen zur Formulierung eines Leadprojektes sind noch nicht abgeschlossen, sie werden derzeit intensiv geführt.

Etwa 75 Projekte können derzeit dem FoE „Mobility & Production“ zugeordnet werden. Im vorliegenden Heft werden zwei sehr erfolgreiche Aktivitäten als Beispiele für die übergreifende Kooperation und internationale Sichtbarkeit auf dem Gebiet des FoE vorgestellt, die bereits in der Vergangenheit erfolgreich waren und deren Fortführung gerade abgesichert wurde.

The aim of a long-term guarantee of mobility and production poses a challenge, especially in the light of worldwide steadily increasing transport and production capacities, and necessitates a broad interdisciplinary and cross-linked scientific research treatment. For many years, numerous institutes and research institutions of Graz University of Technology have been focusing on research topics in the field of propulsion systems, active and passive safety, traffic and environment as well as of future energy carriers and production technology. According to the wide range of research topics and the large number of involved institutions – 20 at the moment – networking plays an essential role in the FoE. An initial requirement for this is information about research areas, possibilities and facilities of institutions located at Graz University of Technology. The regular FoE meetings have also been used to visit respective institutes and to become more familiar with the excellent and often as yet unknown possibilities and experimental equipment.

A further measure for networking and formation of a university's profile is the funding of project proposals by the Rector's Office – so-called start-up funding. Apart from the funding of new associate professors and young scientists for the preparation of complex project proposals, the start-up funding of the FoE Mobility and Production also includes the involvement of several institutions of the FoE as a criterion for selection and approval; some of the ten recently granted start-ups have already led the intended funded research projects. Over and above this, the duly considered application for a Section 99 professorship has been discussed in several approaches and will soon lead to a final decision. The endeavors of formulating a lead project have not yet been completed, but are currently being conducted in intensive dialogues.

At present, approximately 75 projects can be assigned to the FoE Mobility and Production. Two very effective activities which were successfully conducted in the past and which can serve as examples for the comprehensive cooperation and international visibility in the FoE, have just received a guaranteed continuation and will be presented in this current TU Graz research journal.